

GemeindeBrief

GUT ZU WISSEN

Informationen für UNS in Uetze

April 2018



*Aus diesem Grund erinnere ich dich daran, dass du erweckst die Gabe Gottes, die in dir ist durch die Auflegung meiner Hände.“
2. Timotheus 1,5.6*

www.nak-uetze.de

Neuapostolische Kirche
Nord- und Ostdeutschland



WORT ZUM MONAT

Ein Versprechen an den dreieinigen Gott – Konfirmation

In unserem Leben kann es verschiedene Anlässe geben, zu denen wir unserem Gott ein Versprechen gegeben haben. Abgesehen von der Heiligen Wassertaufe, Heiligen Versiegelung und Amtseinsetzung, haben wir vielleicht auch ein Konfirmationsgelübde abgelegt.

Unser Katechismus (12.2.2) beschreibt diese Übertragung der Verantwortung von Eltern zu ihren Kindern als eine Segenshandlung. Lasst uns an dieses Gelübde erinnern:

„Ich entsage dem Teufel und all seinem Werk und Wesen und übergebe mich dir, o dreieiniger Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist, im Glauben, Gehorsam und ernstlichen Vorsatz: Dir treu zu sein bis an mein Ende. Amen.“



In der Heiligen Schrift finden wir keine Anhaltspunkte dazu, ob die ersten Apostel und Jünger konfirmiert wurden. Mit etwas Fantasie können wir jedoch auf mindestens eine Parallele hinweisen.

Im 2. Timotheus 1,5.6 beschreibt Paulus seine Freude an seinem Mitstreiter:

„Denn ich erinnere mich an den ungeheuchelten Glauben in dir, der zuvor schon gewohnt hat in deiner Großmutter Lois und in deiner Mutter Eunike; ich bin aber gewiss, auch in dir. Aus diesem Grund erinnere ich dich daran, dass du erweckest die Gabe Gottes, die in dir ist durch die Auflegung meiner Hände.“

Darüber hinaus empfiehlt Paulus Timotheus, sich nicht des Evangeliums zu schämen und dem Glauben treu zu bleiben. Ich kann mir gut vorstellen, dass wir als Konfirmanden ähnliche Worte gehört haben.

So wie die ersten Apostel und Jünger, sind jedoch viele als Erwachsene zum Glauben gekommen und haben das Ereignis der Konfirmation nicht selbst erlebt. Es war nicht notwendig, konfirmiert zu werden; die Verhältnisse waren

anders. Genauso wie sich Paulus für das seelische Wohlbefinden des jungen Timotheus interessiert hat und ihn im Glauben ermunterte, so erleben wir die Konfirmation unserer Jugendlichen mit. Wir schauen auf sie mit ungemeinem Stolz und unglaublicher Freude. Wir freuen uns darauf, dass die frisch Konfirmierten weiter im Glauben wachsen und wir beten für sie und unterstützen sie. (2. Timotheus 1; 3.4)

In einem vor kurzem bei nac.today erschienenen Artikel hieß es: „Unser Glaube und unser Verhalten bestimmen die Wirksamkeit des Segens.(...) Solange wir uns bemühen, unser Konfirmationsgelübde zu halten, erleben wir die Wirksamkeit unseres Konfirmationssegens. Gott hilft uns, das Böse mit Gutem zu überwinden!“

Ich wünsche uns allen Konfirmationsfreude, wenn wir vielleicht selbst still das Konfirmationsgelübde mitsprechen.

Mit lieben Grüßen

David Middleton

(Bischof David Middleton ist zuständig für United Kingdom und Irland)

Alle Jahre wieder....

„Herr, wir bringen vor dich was wir haben“: Mit diesem Lied endete das Probenwochenende, das vom 16. bis 17. Februar in unserer Kirche stattfand. Von Freitagabend bis Samstagnachmittag übten die Sängerinnen und Sänger ein vielfältiges Repertoire als Vorbereitung für die anstehenden Festgottesdienste. Der Hauptschwerpunkt lag dabei auf drei Liedern, die neu einstudiert wurden und alle ständig neu begeisterten. Dazu trug auch die gewohnt gute Klavierbegleitung durch Joachim bei, durch die das eine oder andere Lied eine ganz besondere Note verliehen bekam.

Die Vermittlung von Tricks und Kniffen, wie man mittels Atemtechnik hohe und tiefe Töne ohne große Anstrengung singt, die Mit- und Selbstlaute des Textes mühelos und trotzdem deutlich gestaltet und beim Singen auch Mimik

einsetzt, rundeten den Erfolg des Probenwochenendes ab. Die allererste Kostprobe des neu Erlernten konnten die Gottesdienstbesucher bereits am 18.02. genießen.



Auch das gesellige Beisammensein unserer fröhlichen Gruppe kam nicht zu kurz. So traf man sich am Freitagabend – erweitert durch Partner und Vorsteher mit Frau - im Beer and Burger, wo das leibliche Wohl und der gegenseitige Austausch im Mittelpunkt standen.

Es war ein gelungenes Wochenende. Wir haben viel gelernt und viel Spaß gehabt. Denn solch durchaus konzentrierte Art zu proben lässt auch Raum für frohes Lachen. Ein Dank geht an dieser Stelle auch an Lisa, die uns in den Pausen mit Kaffee und Mittagessen versorgte. ck



Konfapunkt 2018

Am 10.03.2018 fand in unserer Kirche in Lehrte die letzte Konfirmandenstunde statt, der so genannte „Konfapunkt“. Damit setzen die Konfirmanden und Betreuer buchstäblich einen „Punkt“ hinter die Konfirmandenzeit.



In diesem Jahr war es ein sehr kleiner Konfirmandenjahrgang, nur 4 Konfirmanden werden im ganzen Bezirk Hannover Nord-Ost konfirmiert. Das ist sicher eher ungewöhnlich und auch eine Herausforderung für die Konfirmanden und Betreuer, aber nicht unmöglich.

Eine Konfirmandin kommt aus unserer Gemeinde Uetze, Alina Linnés. Elias Böttcher, der Sohn unseres Dirigenten Carsten Böttcher, der ja auch des Öfteren bei uns in Uetze ist, wird ebenfalls konfirmiert, allerdings in seiner Heimatgemeinde Lehrte. Weiterhin gibt es eine Konfirmandin aus Hermannsburg, Saskia Golembek und Tobias Beil aus Wietze.

Zu Anfang begrüßten uns die Konfis und Betreuer mit dem Lied: Es ist toll ein Christ zu sein. Das war schon einmal ein schöner Einstieg in den Nachmittag!

Danach stellten sich die Konfirmanden und Betreuer einzeln vor. Mit einem kleinen Rollenspiel, einer Bildpräsentation über das letzte Konfirmandenjahr und Liedern verging die Zeit wie im Fluge.



Natürlich wurde auch wieder perfekt für das leibliche Wohl gesorgt; in einer Pause konnte dem bunten Buffet bei netten Gesprächen zugesprochen werden.

Wie schon seit vielen Jahren durften sich die Konfirmanden auch dieses Mal wieder ein persönliches Bibelwort aussuchen, eines, welches sie besonders anspricht und was für sie ganz persönlich Bedeutung hat. Dieses stellten die Konfirmanden dann den Zuhörern auch vor.

Alina suchte sich das Wort aus dem 1. Korinther, Kapitel 13, Vers 7 aus der Volxbibel aus:

Die Liebe ist nicht totzukriegen, sie hört nie auf zu vertrauen, sie verliert nie die Hoffnung, sie übersteht jede Krise. Dazu sagte sie: Die Liebe ist das wichtigste überhaupt, mit ihr würde es weniger Krieg und Leid auf der Welt geben.

Zum Schluss übergaben die Eltern einen Staffelstab - sinnbildlich für die Zeit, die seit der Vorsonntagsschule, über die Sonntagsschule, den Religionsunterricht, den Konfirmandenunterricht hin bis jetzt zur Jugend vergangen ist - an die Jugendbeauftragten Tina Kohl und den Bezirksevangelisten Christoph Lindwedel.

Es waren auch einige der zukünftigen Konfirmanden anwesend, u.a. Mare Kankelfitz und Madeleine Roggensack aus unserer Gemeinde. So können wir uns darüber freuen, dass auch im nächsten Jahr wieder eine Konfirmation in Uetze stattfinden wird! kr



„Frühbucher“-Preise! Jetzt Lutherbibel 2017 bestellen und Sonderpreis sichern

Die Lutherbibel in der revidierten Fassung von 2017 wird ab dem Jahr 2019 in Gottesdiensten der Neuapostolischen Kirche, in Unterrichtsstunden und sonstigen Zusammenkünften verwendet. Die Ausgabe mit dem Emblem der Neuapostolischen Kirche auf dem Umschlag wird in drei Größen erhältlich sein. Wer bis zum 31. Mai 2018 vorbestellt, sichert sich Sonderpreise. Zu finden unter <http://www.bischoff-verlag.de/unternehmen/artikel/564663>

AUS NORD- UND OSTDEUTSCHLAND

Erster Nord- und Ostdeutscher Jugendtag – „Treu Dich“

Der erste Nord- und Ostdeutsche Jugendtag mit Stammapostel Jean-Luc Schneider findet am Wochenende von Freitag bis Sonntag, 15. bis 17. Juni 2018 in Leipzig statt. Das Motto für den Jugendtag lautet „Treu Dich“. Bereits am Freitag haben alle Jugendlichen, Konfirmanden und ihre Betreuer die Möglichkeit, an einem Programm teilzunehmen, während sich die Chorsänger und Instrumentalisten auf die Aufführung vom Pop-Oratorium am Samstagabend vorbereiten.

Jugendliche und ihre Betreuer können ein Ticket für das gesamte Wochenende bestellen:

http://www.pop-oratorium.de/ticket_gesamt

Jugendliche und Jugendbetreuer, die sich als Sänger oder Instrumentalisten für das Pop-Oratorium angemeldet haben, benötigen kein zusätzliches Ticket.

Für interessierte Besucher wird ein sogenanntes Kombiticket angeboten:

http://www.pop-oratorium.de/ticket_kombi

Es enthält die Tickets für den Jugendtag und für das Pop-Oratorium (ohne Übernachtung). Möchten Besucher nur an einer der Veranstaltungen teilnehmen, so können auch Einzeltickets erworben werden. Eine Teilnahme am Alternativprogramm für Jugendliche am Freitag und Samstag ist damit allerdings nicht möglich.

Nord- und Ostdeutschland auf Facebook

Mehr als 8.800 Gefällt-mir-Angaben (Fans)
 Bis zu 49.000 erreichte Personen pro Beitrag
Alles mitkriegen, nichts mehr verpassen:
 Meinungen zu jedem Internetseiten-Bericht, dazu
 Fotos, Videos, Umfragen, Diskussionen.
 Jetzt Fan werden, alte und neue Bekannte treffen
 und immer auf dem Laufenden bleiben:
<https://www.facebook.com/NAK.NordundOst-deutschland/>



Apostelzitate auf neuapostolisch.de

Jeden Tag ein Satz aus einem Gottesdienst
 des Stammapostels oder der Bezirksapostel.
 Filterbar nach Datum, Aufrufe und 20 Themen
 wie z.B. Freude, Hoffnung, Leben oder Liebe.
 Abonnierbar über folgende soziale Netzwerke:
<https://www.facebook.com/neuapostolisch.de/>
<https://de.pinterest.com/neuapostolisch/>
<https://www.instagram.com/neuapostolisch/>
https://twitter.com/NAK_Nord_Ost



Gottesdienste im April

So	01.04	11:00	St. Apostel Schneider, Übertra- gung	Jesus lebt! Den hat Gott auferweckt am dritten Tag und hat ihn erscheinen lassen, nicht dem ganzen Volk, sondern uns, den von Gott vorher erwählten Zeugen, die wir mit ihm gegessen und getrunken haben, nach- dem er auferstanden war von den Toten. Und er hat uns geboten, dem Volk zu predigen und zu bezeugen, dass er von Gott bestimmt ist zum Richter der Le- benden und der Toten. Apostelgeschichte 10,40–42
----	-------	-------	-----------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Mi	04.04.	19:30	Pr Eicke, D.	Zeuge des Auferstandenen sein Spricht Jesus zu ihr: Maria! Da wandte sie sich um und spricht zu ihm auf Hebräisch: Rabbuni!, das heißt: Meister! Johannes 20,16
So	08.04.	10:00	Pr. Reese- Konfirma- tion	„ So folgt nun Gottes Beispiel als die ge- liebten Kinder.“ Epheser 5, 1
Mi	11.04.	19:30	Pr. Ben- disch	Den anderen akzeptieren Die Fremdlinge sollst du nicht bedrängen und bedrücken; denn ihr seid auch Fremdlinge in Ägyptenland gewesen. 2. Mose 22,20
So	15.04.	10:00	Pr. Kunert	Lass dein Licht leuchten! Niemand aber zündet ein Licht an und bedeckt es mit einem Gefäß oder setzt es unter eine Bank; sondern er setzt es auf einen Leuchter, damit, wer hineingeht, das Licht sehe. Lukas 8,16
Mi	18.04.	19:30	BE Beil	Erkenne ich Gottes Willen? Da stand Bileam am Morgen auf und sattelte seine Eselin und zog mit den Fürsten der Moabiter. 4. Mose 22,21
So	22.04.	10:00	Pr. Wrede	Jesu Rede vom Endgericht Ich bin nackt gewesen und ihr habt mich gekleidet. Ich bin krank gewesen und ihr habt mich besucht. Ich bin im Gefängnis gewesen und ihr seid zu mir gekommen. Matthäus 25,36
Mi	25.04.	19:30	Pr. Wrede	Gott rühmen Meine Seele soll sich rühmen des Herrn, dass es die Elenden hören und sich freuen. Psalm 34,3

So	29.04.	10:00	Pr. Te- schmit	Heil in Christus verkünden Und wenn Mose seine Hand emporhielt, siegte Israel; wenn er aber seine Hand sinken ließ, siegte Amalek. Aber Mose wurden die Hände schwer; darum nahmen die beiden einen Stein und legten ihn hin, dass er sich daraufsetzte. Aaron aber und Hur stützten ihm die Hände, auf jeder Seite einer. So blieben seine Hände erhoben, bis die Sonne unterging. 2. Mose 17,11.12
----	--------	-------	-------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Gottesdienste mit Telefonübertragung

Interessierte Geschwister wenden sich bitte an den Vorsteher

Datum	Beginn	Übertragung aus	Dienstleiter
01.04.2018	11:00 Uhr	Nottingham / UK	StAp Schneider

Termine für die Senioren

Datum	Beginn	Ort
12.04.2018	15:00	Geschw. Schubmehl, Eltzer Str. 12 in Dedenhausen

Termine für die Jugend

08.04.2018	10:00	Jugendgottesdienst in Herrenhausen
------------	-------	------------------------------------

Termine für Kinder

So	15.04.	10:00	Celle	Religionsunterricht mit Info- runde für die Eltern
So	22.04.	10:00	Uetze	Kindersonntag mit anschlie- ßender Präsentation

Terminvorschau 2018

Do	03.05.2018	19:30	Auftakt-Elternabend - neuer Konfajahrgang 2018/2019
So	17.06.2018		Jugendgottesdienst Jugendtag für Nord- + Ost- deutschland in Leipzig
So	18.11.2018	10:00	Ap Mutschler in Uetze
So	23.12.2018	10:00	StAp Schneider Übertragung aus Weimar - 4. Advent

Impressum:

Herausgeber: Neuapostolische Kirche, Mitteldeutschland, Gemeinde Uetze, Katen-
ser Weg 15, 31311 Uetze

Verantwortlich: Jörn Wrede (jw)

Redaktion:

Dietmar Olschewski (do), Kerstin Reese (kr), Ulla Bochmann (ub), Nico Winterberg
(nw), Birgitt Schubmehl (bs), Conny Küster (ck)

Fotos (9): privat

Auflage: 100 Exemplare. **Erscheinungsweise:** monatlich.

©Vervielfältigung - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung des Herausgebers
erlaubt.